

Kostenlose  
Teilnahme.  
Jetzt anmelden.

> Online-Seminar

powered by



In Kooperation mit



DEUTSCHER  
STEUERBERATER-  
VERBAND e.V.

## Einladung zum Online-Seminar.

Berufsrechtsreform und Berufshaftpflicht – was Steuerberater\*innen bei der beruflichen Zusammenarbeit künftig beachten müssen.

Der Countdown läuft. Zum 1. August 2022 treten die Neuerungen im Berufsrecht zu den Berufsausübungsgesellschaften in Kraft. Was müssen Berufsangehörige zukünftig beachten? Sind in der Praxis Anpassungen nötig?

Die Neujustierung der Anforderungen zum Versicherungsschutz für Berufsausübungsgesellschaften kann eine Überprüfung der bestehenden Vermögensschaden-Haftpflichtpolice erforderlich machen, um weiterhin den vollen Versicherungsschutz zu gewährleisten.

In diesem Seminar werden die Hintergründe und Auswirkungen der Berufsrechtsreform vorgestellt und Ihre Fragen zu Haftung und Versicherung beantwortet.

### Sichern Sie sich einen der 5 Live-Termine:

**18.05.2022, 24.05.2022, 31.05.2022, 01.06.2022, 08.06.2022**  
jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr – oder profitieren Sie zeit- und ortsunabhängig von unserem On-Demand-Angebot.  
(verfügbar ab 24.05.2022)

### Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie können sich bereits jetzt anmelden.

**Hier gehts zur Anmeldung zu den Veranstaltungen:**



### Ihre Experten



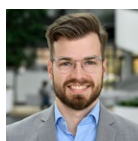
**Dr. Simon Kubiak**

Rechtsanwalt | Partner BLD Bach Langheid  
Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB Köln



**Werner Reitz**

HDI Versicherung AG Produktmanagement VH



**Jan Fredrik Wiebusch**

HDI Versicherung AG Produktmanagement VH

**Hintergründe des neuen Berufsrechts sowie die wichtigsten Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Berufshaftpflichtversicherung.**

**Ein Diskussionsvortrag mit:**

Dr. Simon Kubiak, Werner Reitz und Jan Fredrik Wiebusch

**Umfangreicher Fragen- und Antwortblock**

### Lernziele / Inhalt:

- Hintergründe und Neuerungen des neuen Berufsrechts
- Änderungen der Haftungssituation und resultierende Risiken
- Anforderungen an den Versicherungsschutz vs. Bestehende Policen
- Handlungsbedarf für die Praxis